

Eine juristische Rechtsgruppe verklagt die US Umweltbehörde EPA, Verschlüsselungs-Apps zu nutzen, um die Transparenz ihrer Aktivitäten zu vereiteln

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2017

Chris White

Eine konservative Rechtsgruppe untersucht die Kommunikation von Beamten der Umweltbehörde EPA, die eine Handy-Verschlüsselungs-App verwendet haben, um die Regierungsaufsicht zu verhindern.

Update – Gemeinsame Erklärung der G7 durch Präsident Trump versenkt

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2017

Sehr geehrte Leser,
erst nachdem ich den vorherigen Bericht zum gescheiterten, gemeinsamen Bekenntnis der G7 Energieminister fertig hatte, fand ich noch diese Zusatzinformation auf WUWT – der Übersetzer.

Die Bemühungen, eine gemeinsame G7-Erklärung zur Energiepolitik zu formulieren sind gescheitert, weil Präsident Trump nicht verbindlich zusicherte, dass die USA im Pariser Klimaabkommen bleiben würden.

Gemeinsames Bekenntnis der G7 Energieminister zum Klimaschutz scheitert an den USA

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2017

Die Energieminister aus der Gruppe der Sieben Industriestaaten versammelten sich in Rom, Italien [zur Vorbereitung des G7 Treffens in Sizilien Ende Mai]. Der US-amerikanische Energieminister Rick Perry hat es abgelehnt, die früheren Zusagen [Obamas] zum Klimaabkommen von Paris zu bestätigen. Eine gemeinsame Erklärung zur Bekämpfung der Erderwärmung (Zwei-Grad Ziel und 100 Mrd. \$ Unterstützung für unterentwickelte Länder] kam daher nicht zur Abstimmung.

Südaustraliens selbst verschuldetes Energiedebakel – bislang keine Aussicht auf Einsicht bei der Regierung

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2017

stopthesethings

Adelaide in Südaustralien, weit weg von Deutschland, aber auch ein Vorreiter für eine durch Ideologie getriebene Energiewende. Eine starrköpfige Regierung, die entgegen aller Vernunft bereits fast alle konventionellen Kraftwerke abgeschaltet hat, dafür massive Subvention und Bevorzugung von Windenergie und Fotovoltaik unterstützt. Das Wohl und Geld der Steuerzahler sind keine Dinge, auf die man Acht geben muss. Negierung von Fakten und Lügen, dafür aber andere der Falschmeldung beschuldigen. Würde ein Romanautor sich so etwas ausdenken, würde man ihn blühender Fantasie bezichtigen. Hier die Fortsetzung der Geschichten von „Down Under“ – Einleitung durch den Übersetzer.

Die Medienberichterstattung zum Klima brach im USA Wahljahr 2016 ein

geschrieben von Andreas Demmig | 15. April 2017

joannenova

Nach dem 2009er Peak im Fieber von Kopenhagen und ClimateGate sank die Häufigkeit der Medienberichterstattung schlagartig. Danach gab es eine Art „wie reitet man ein totes Pferd“ und jeder heiße Nachmittag wurde

eine Schlagzeile auf der Titelseite und als das extremste Voodoo-Klima-Memo aufgepumpt. Aber das Medieninteresse ist gesunken – und das in einem US-Wahljahr. In gewissem Maße kam das, als die Menge von einem heißesten Jahr nach dem nächsten heißesten Jahr müde war, die Kipppunkte kamen und gingen, die Apokalypse passierte auch nicht. Aber es gibt mehr zu diesem Crash zu sagen als nur Müdigkeit. Sieht aus, als ob Trump auch die Klima Nachrichten abgetötet hat...